



Schilder sollen Besucher willkommen heißen

Der Tourismusverein Dassow macht Vorschläge, wie die Stadt attraktiver gemacht werden kann.

Dassow. Sich vom ersten Moment an willkommen fühlen: Das sollen Autofahrer, Radler und Wanderer in Dassow. So will es der Tourismusverein. Er schlägt vor, an den Ortseingängen aus Richtung Lübeck, Grevesmühlen, Klütz und dem Priwall Willkommensschilder aufzustellen. Es ist eine von einer ganzen Reihe von Ideen, die der Tourismusverein Dassow anstößt und möglichst bald Wirklichkeit werden lassen will. Klar ist für den Vorsitzenden Hans Espenschied: „Wir brauchen die Unterstützung der Stadt.“

Als Aufschrift für die Schilder schlägt der Tourismusverein „Willkommen in Dassow, dem Tor zur Ostsee“ vor. Entsprechende Entwürfe existieren bereits.

Eine weitere Idee des Vereins: Wo zwischen Pötenitz und dem Priwall die Landesgrenze von Mecklenburg-Vorpommern verläuft, sollte ein Schild mit dem Landeswappen und einem Willkommensgruß stehen — so wie es schon einmal war. „Hier wünschen wir uns, dass die Stadt die entsprechenden Stellen beim Land kontaktiert“, erläutert der Tourismusverein. Im Auge hat er auch ein Gelände neben der B 105, das bisher einen sehr unwirtlichen Eindruck macht. Der Verein regt an: „Auf dem freien Platz am Ortseingang, links aus Richtung Lübeck kommend, sollte in unmittelbarer Umgebung, der dort vor Kurzem aufgestellten Stele ein Ruheplatz mit zwei Bänken und einem Tisch errichtet werden.“ Dann könnten Radler und Wanderer dort rasten und sich über die Stadt informieren. Ein weiterer Vorschlag:

einen verwahrlosten Schaukasten auf einem Platz an der Lübecker Straße abmontieren, instand

setzen und auf dem Platz an der B 105 aufstellen.

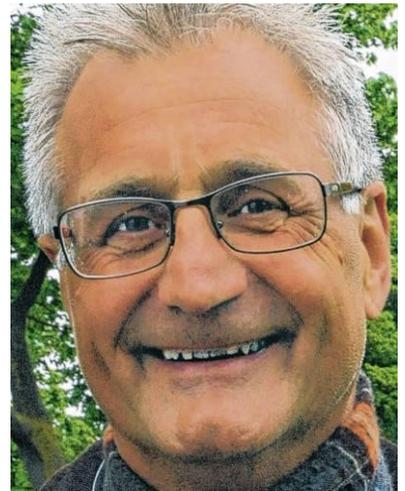
Sinnvoll sei auch, so der Verein, dafür zu sorgen, dass im Gewerbegebiet „Holmer Berg“ mehr Müllbehälter stehen. Einige Lastwagenfahrer, die dort Station machen, würden Abfall einfach in die Natur werfen.

Kommunalpolitiker in Dassow begrüßen die Vorschläge des Tourismusvereins. Die zweite stellvertretende Bürgermeisterin Anne Brauer (SPD-Fraktion) sagte in einer Ausschusssitzung: „Das sind alles gute Punkte.“ An der Umsetzung solle gearbeitet werden. Das Amt wurde beauftragt, für alle Vorschläge die Kosten und mögliche Finanzierungen zu ermitteln.

Kontakt zum Tourismusverein Dassow

Telefon 038826/169913, www.ostsee-naturstrand.de,

E-Mail: info@dassow-tourismus.de



„Wir brauen die Unterstützung der Stadt“, Hans Espenschied, Vorsitzender des Tourismusvereins